

Eigenthum der Reisenden!

Bromberger

Eigenthum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Ungemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaction, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Gruenwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint am Montag jeder Woche und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ und deren Separatabdrücken Bromberg unentgeltlich beigelegt.  
 Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge vertheilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Nalel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Elnin, Sulnice und Grone a. S.  
 Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhöfswirtschaften, Hôtels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.  
 Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N<sup>o</sup> 451.

Bromberg, im Oktober.

1902.

## „Den Zeitverhältnissen Rechnung tragend“

habe ich meine bisher schon als besonders billig bekannten Preise auf das

### denkbar Niedrigste

kalkulirt, soweit dies mit reellen und jede Täuschung ausschliessenden Prinzipien nur irgend vereinbar ist.

Es bietet sich dadurch für die beginnende Winter-Saison eine so leicht nicht wiederkehrende Gelegenheit, in meinem Geschäft zu noch nie dagewesenen Preisen den Bedarf an

## Damen-Confection

— hochmodern und chic —

zu decken.

# Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

Großherzog Friedrich Franz I. von Mecklenburg

wohnte einmal in Dobberan einer Kunstreitervorstellung bei, wobei der gelehrte Theologe Professor Lange von Rostock, der gerade vor ihm saß, wie ein Kind über die Schwänke der Clowns lachte. Als nun, wie es damals noch der Brauch war, der Teller herumging und natürlich bei dem Landesherren anfang, sagte dieser, der gern einen Scherz machte: „Der Professor Lange hat für mich gelacht, nun kann er auch für mich bezahlen!“ Der Gelehrte ließ sich jedoch nicht verblüffen, sondern langte ruhig in die Tasche und meinte: „Da ist ein Groschen für mich und ein Schilling (ein halber Groschen) für den Großherzog!“ Dieser lachte herzlich über den Spaß und verbesserte dann zur Zufriedenheit des Sammlers den Schilling großherzoglich.

Kaiser Nikolaus I. von Rußland (1796—1855), so despotisch und streng er im Allgemeinen war, nahm ein zu rechter Zeit gesprochenes Wort, einen guten Scherz, doch selten übel auf. So brachte er in Erfahrung, daß der Schauspieler Karatigin der Jüngere des Kaisers Sprechweise und sein Stimmorgan täuschend nachahmte. Er ließ ihn im Zwischenakte einer Vorstellung zu sich in die Loge rufen und befahl ihm, seine Kunst zu zeigen. „Ich höre, Du kopirst mich so täuschend, ich will das hören!“ „O Majestät, wie könnte ich das wagen?“ — „Ohne Umstände, ich ersuche Dich, nöthigenfalls befehle ich es.“ — „Was befehlen Eure Majestät, daß ich sprechen soll?“ — „Was Du willst, das nächstbeste, was Du glaubst, daß ich sagen würde.“ Sofort wendet sich Karatigin zu dem in der Loge befindlichen Hausminister, Fürst Wolkonsky, und spricht in genauer Nachahmung der kaiserlichen Manier: „Zwan Zwanowitsch, der Karatigin hat mir gestern sehr wohl gefallen, laß ihm morgen tausend Silberrubel auszahlen.“ „Genug, genug,“ rief herzlich lachend der Kaiser, „die tausend Rubel sollst Du haben, Spitzdube, aber weiter brauche ich nichts zu hören.“

Durch Elektrizität.

Neffe (der mit seinem Onkel vom Lande ein sehr elegantes Restaurant besucht): „Siehst Du, Onkel, jetzt drücke ich auf diesen Knopf, und dann kommt das Essen.“

Onkel: „Na, und dann?“

Neffe: „Dann drückst Du auf den Knopf hier und bezahlst.“

## Unsere Neuheiten

für Herbst und Winter sind eingetroffen.

# BERLINER Damen-Mäntel-Fabrik

nur No. 11, Friedrichsplatz No. 11.

Specialität der Firma: Saison-Neuheiten.

Schnitte u. Façons anerkannt die besten.

Preise thatsächlich billig, jedoch streng fest, und ist jeder Gegenstand mit deutlichem ersichtlichen Verkaufspreise ausgezeichnet.

Eigene sowie hervorragende wirklich Pariser und Berliner Modelle werden in den Schauenstern nicht ausgestellt.

Allergrößte Auswahl am Platze.

Täglich Eingang von Neuheiten.

**Der praktische Arzt.**  
 Rentier: „Hier, lieber Schwieger-  
 sohn, haben Sie die Müdigkeit meiner  
 Tochter — 150,000 Mark.“  
 Schwiegersohn: „Danke bestens,  
 aber für ärztliche Bemühungen um  
 Ihre Fräulein Tochter während unserer  
 Brautzeit muß ich Ihnen noch 7 Mark  
 50 Pfennig liquidieren!“

**Umgeschrieben.**  
 Dichter: „Nun, wie gefällt Ihnen  
 mein neues Lustspiel?“  
 Direktor: „Ja, wissen Sie, ich  
 muß dabei immer an meinen alten  
 Den denken.“  
 Dichter: „Wie so?“  
 Direktor: „Der zieht nämlich  
 auch nicht.“

**Vorsichtig.**  
 A.: „Wie, drei Jahre bist Du schon  
 verlobt und denkst immer noch nicht  
 an's Heirathen?“  
 Ella: „Nein, ich denke: „O lieb,  
 so lang Du lieben kannst.““

**Das Wichtigste**  
 Fremder: „Warum halten Sie  
 denn den Schlauch immer in den Keller  
 hinein?“  
 Feuerwehmann: „Wissen  
 Sie, da liegt 'n Fäßchen Bier, was  
 uns der Wirth versprochen hat ...  
 und das soll nicht warm werden!“

**Die Gewichtsabnahme.**  
 „Ich habe in Karlsbad zehn Pfund  
 abgenommen.“  
 „Ich habe schon mal zweihundert  
 Pfund abgenommen.“  
 „Aber, erlaube mal, das ist doch nicht  
 gut möglich?“  
 „Gewiß! Ich habe nämlich meine  
 Schwiegermutter photographirt.“

**Erkenntniß eines Sonntag-  
 jagers.**  
 Sonntagsjäger (an einer  
 Wildpretfandlung vorbeikommend):  
 „Na, da sind sie ja Alle, und ich  
 Schafstodp lauf draußen 'rum und  
 juch' mich blüff!“

**Bitterer Humor.**  
 Mann (auf dem Todtenbette):  
 „Ich muß sterben, Frau ... rufe mir  
 unsern Heirathsvermittler, auf daß ich  
 ihm verzeihe!“

**Ein fideles Gefängniß.**  
 Gefängnißdirektor: „Nun,  
 haben Sie den Müller, dessen Straf-  
 zeit um ist, entlassen?“  
 Beamter: „Ja, aber gutwillig  
 ist der nicht gegangen, den mußten zwei  
 Mann zum Gefängniß rauswerfen!“

**Ein einziges Wort.**  
 „Der Förster, die Dame, die hinter  
 mir sitzt, ist meine frühere Braut ...  
 Denken Sie sich, wegen eines einzigen  
 Wortes sind wir auseinander-  
 gekommen!“  
 „Ja, wie war denn das möglich?“  
 „Als ich sie gefragt hab', ob sie  
 mich heirathen will, hat sie „nein“  
 gesagt!“

**Abgewehrt.**  
 Frau (vor dem Juwelierladen):  
 „Sieh' mal, in den Schmuck habe ich  
 mich ganz verliebt!“  
 „Kommt ... mach' mich nicht  
 eifersüchtig!“

**Liebesstei gerung.**  
 Dame: „Ich würde Ihren Antrag  
 annehmen, Herr Assessor, aber ich fürchte,  
 mein Vermögen ist nicht hinreichend —  
 ich habe dreißig Tausend Thaler ...“  
 Assessor: „Thaler? O, ich dachte  
 Mark! Geliebte, ich liebe Sie dreimal  
 mehr, als ich glaubte.“

**Milderungsgrund.**  
 Richter: „Sie haben einen Ein-  
 bruchsdiebstahl verübt! Warum haben  
 Sie ihn nicht ausgeführt?“  
 Einbrecher: „Ich hatte mir  
 während der Arbeit ausgerechnet, daß  
 ich nicht auf die Speien käme!“

# Juwelier Albert Schroeter,

## Bromberg,

neben Hôtel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hôtel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

# Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

zu billigsten Preisen.

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

Reichhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.



**Aus Japan importirte reizende Vogelkäfige**  
 aus gebleiztem unzerbrechlichen dunklen Rohr, prakt. Futter- u. Wassereinrichtung etc. aus Metall, f. Kanarien, Prachtfinken u. Vogel dieser Grösse.  
 Nr. I 40 cm h. 28 cm l. M. 7.50  
 Nr. II 45 „ „ 29 „ „ 9.50  
 Nr. III 48 „ „ 34 „ „ 12.50  
 (letzte Nr. auch als Gesellschafts- und Zuchtkäfig.)  
**Gustav Voss, Hofflieferant,**  
 Vogelkäfig- & Aquariarfabrik,  
 Köln a. Rh.





## A. Hensel

Bromberg

Danzigerstrasse 165 part. u. I. Etage.



**Grösstes Lager in Beleuchtungsgegenständen**  
 in nur gediegener Ausführung für Gas-, Petroleum-, Elektrische, Spiritus- und Licht-Beleuchtung-Tisch-, Wand- u. Hängelampen, Ampeln etc.  
 Gasselbstzünder, sowie sämtliche Ersatztheile. Ausführung sämtl. Installationen unter persönl. Leitung. Neuaufarbeitungen, galvanisiren und Umänderungen von älteren Gehängen etc.

Haltestelle der Strassenbahn  
 Hôtel Adler.  
 Gegründet 1869

## A. Pfrenger, Bromberg

Danzigerstr. 2 Telephon 595  
 Confitüren- u. Chocoladen-Fabrik

empfiehlt frischen

<b>Himbeersaft</b> . . . . .	à Lit. <b>1.20 Mk.</b>
<b>Kirschsafft</b> . . . . .	„ <b>1.20 Mk.</b>
<b>Johannisbeersaft</b> . . . . .	„ <b>1.20 Mk.</b>
<b>Citronensaft</b> . . . . .	„ <b>2.00 Mk.</b>
<b>Erdbeersaft</b> à Lit. <b>1.60 Mk.</b>	zur Bowle
<b>Ananassaft</b> „ <b>2.00 Mk.</b>	sehr geeignet.

### Fahrplan

der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden Eisenbahnzüge, gültig vom 1. Oktober 1902 ab bis auf Weiteres. Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.

**Ankunft in Bromberg.**

Richtung von Berlin, Schneidemühl.  
 4.52 früh, Schnellzug. — 9.08 vorm. — 1.28 nachm., von Güstrow. — 4.06 nachm. — 8.00 abends. — 10.30 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.

Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Lastowitz.  
 8.30 vorm. — 11.30 vorm. — 12.00 mittags. — 3.13 nachm. — 7.09 abends. — 10.34 abends. — 11.32 nachts.

Richtung von Insterburg, Alexandrowo, Thorn.  
 6.09 früh, Durchgangszug. — 8.26 vorm. Berf. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 7.06 abends. — 8.30 abends. — 11.55 nachts, Schnellzug.

Richtung von Posen, Inowrazlaw.  
 6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.48 abends. — 8.55 abends. — 11.01 nachts.

Richtung von Culmsee, Fordon.  
 8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 7.13 abends. — 9.39 abends. — 11.42 nachts.

Richtung von Inin, Schubin, Rinarischewo.  
 8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 10.30 abends.

**Abfahrt von Bromberg.**

Richtung nach Schneidemühl bezw. Berlin.  
 Aus Bromberg: 4.52 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.41 vorm. — 1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.23 abends. — 12.02 nachts, Schnellzug.

Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. — 10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.23 abends — 1.32 nachts, Schnellzug.

„ „ Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneidemühl Durchgangszug. — 11.23 vorm., Durchgangszug. — 1.33 nachm. — 5.30 nachm. — 10.12 abends.

Richtung nach Inowrazlaw bezw. Posen.  
 Aus Bromberg: 6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.38 vorm. — 12.06 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 10.44 abends.

Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.29 nachm. — 12.51 nachm. — 4.19 nachm. — 8.21 abends. — 11.32 nachts.

„ „ Posen: 9.55 vorm. — 2.35 nachm. — 3.02 nachm. — 3.12 nachm. — 6.37 abends. — 11.18 abends. — 1.21 nachts.

Richtung nach Lastowitz, Dirschau, Danzig Hauptbfh., bezw. Königsberg.  
 Aus Bromberg: 5.07 früh. — 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.00 abends.

Ankunft in Lastowitz: 6.05 früh. — 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.16 abends. — 9.49 abends.

„ „ Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.41 abends. — 10.49 abends. — 10.58 abends.

„ „ Danzig Hauptbfh.: 9.49 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.09 nachts.

„ „ Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 1.41 nachts. — 2.47 nachts.

Richtung nach Thorn Hauptbfh., Alexandrowo bezw. Insterburg.  
 Aus Bromberg: 5.05 früh, Schnellzug. — 9.16 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15 nachm. — 8.10 abends. — 11.05 nachts. — 12.12 nachts, Durchgangszug.

Ankunft in Thorn Hauptbfh.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.27 vorm. — 1.33 nachm. — 5.23 nachm. — 9.23 abends. — 12.17 nachts. — 1.02 nachts, Durchgangszug.

„ „ Alexandrowo: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.24 nachm. — 3.27 nachm. — 8.08 abends. — 1.21 nachts, Durchgangszug.

„ „ Insterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.32 abends. — 9.00 abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.

Richtung nach Rinarischewo, Schubin bezw. Inin.  
 Aus Bromberg: 6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.21 abends. Abfahrt aus Rinarischewo: 7.00 früh. — 12.23 nachm. — 2.38 nachm. — 7.37 abends.

Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.23 abends.

Inin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.07 abends.

Richtung Bromberg-Fordon-Schönsee und zurück.

2-4	3-4	2-4	2-1	2-4	2-4		2-1	2-4	2-4	2-4
5.15	9.20	2.00	4.13	8.06	12.22	ab Bromberg	8.25	12.51	7.13	9.20
5.21	9.30	2.09	4.13	8.17	12.31	ab Rarlsdorf	8.15	12.44	7.04	9.27
5.27	9.35	2.14	4.33	8.23	12.36	ab Inin	8.11	12.37	6.59	9.22
5.33	9.41	2.20	4.51	8.30	12.43	ab Fordon	8.05	12.31	6.52	9.14
5.41	9.56	2.32	5.14	an 12.55		ab Inowrazlaw	7.55	12.21	6.40	9.10
5.50	10.06	2.43	5.39	an 1.00		ab Danerau	7.44	12.09	6.31	9.03
5.58	10.17	2.54	6.17	an 1.17		ab Inin	7.38	11.58	6.23	9.00
6.10	10.27	3.04	6.32	an 1.27		ab Nawra	7.28	11.48	6.15	8.59
6.20	10.37	3.14	6.32	an 1.37		ab Culmsee	7.18	11.37	6.07	8.52
6.30	10.43	3.22	7.08	an 1.47		ab Inin	7.08	11.26	5.59	8.45
6.38	10.54	3.50	7.23	an 1.57		ab Mirafowo	6.10	11.15	5.15	8.14
7.02	11.04	4.05	7.38	an 2.07		ab Schönsee	5.51	11.05	5.05	8.04
7.09	11.12	4.15	7.48	an 2.17		ab Schönsee	5.33	10.56	4.57	7.56

• Dieser Zug hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.27.  
 Die Zeiten von 6.00 Abends bis 5.00 Morgens sind durch Unterstreichen der Minutenziffern gekennzeichnet.

### Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung. Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten. **Platin-Brenn-Apparate,** Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc. **Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.**

## Zur Aussteuer

empfehle mein grosses Lager in weissem und decorirtem Porzellan, als:

**Kaffeeservice, Tafelservice, Tassen und Teller, sowie Wein-, Bier- und Theegläser, Essbestecks in Ebenholz, Britannia- und Alpaccametall. Kronen, Tisch- und Hängelampen.**

Ferner übernehme ich die **complete Küchen-Einrichtung** in modernstem Style und empfehle: sämtliches **Emaile-Geschirr, sowie Gas-, Spiritus- und Petroleumkocher. Waschmaschinen, Wäscherollen, Küchentische und Küchenspinde etc.** zu sehr billigen Preisen.

Vollständige **Kostenanschläge** auf Wunsch gratis und franco.

## Franz Kreski, Bromberg.

### Posener Kinderharfe

Gesangbuch für Kindergottesdienste in der Provinz Posen, herausgegeben von Lic. A. Saran, Superintendent in Bromberg.

3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg., gebunden 30 Pfg.

150 Lieder, umfassend 108 Seiten, einschl. Inhalts-Verzeichniss, auf feinem Schreibpapier gedruckt. Zu beziehen nur von dem Verlage: **Cruenauersche Buchdruckerei Otto Cruenwald in Bromberg.**



Stets mit goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehrenpreisen

## SEELIG-THEE

RUDOLPH SEELIG & Co  
 DRESDEN, A.  
 25-30 Pragerstrasse 25-30

## Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Ein ganz unschädlich, unfehlbar wirkend. Mittel dagegen ist das v. Funke & Co., Parfümerie hygiénique, Berlin, Prinzessinnenstr. 8, erfundene, gesetzl. geschützte „Crinin“. Preis 3 Mk. Es giebt grauem Kopf- u. Barthaare eine schöne, echte, nicht schmutz., helle od. dunkle Naturfarbe.

**Moderne Kinder.**

Mehrere kleine Mädchen unterhalten sich über ihre Zukunft. Die eine will Schauspielerin, die andere Lehrerin, die dritte Malerin werden. „Und was willst Du werden, Gretchen?“ fragen sie die vierte. Gretchen denkt einen Augenblick nach; dann antwortet sie sehr bestimmt: „Eine reiche Witwe!“

**Größte Prozeßerei.**

„Wie ich hörte, befinden sich Herr Kommerzienrath auch im Besitze eines großartigen Miethspalastes?“  
„Ja, aber ich laß' ihn leer stehen.“

**Aus der Instruktionstunde.**

Unteroffizier: „Zu was dient die Artillerie?“

Erster Soldat: „Zum Zerstoßen der Festungswerke.“

Unteroffizier: „Falsch! — Folgender!“

Zweiter Soldat: „Zum Eröffnen des Gefechts.“

Unteroffizier: „Falsch! — Folgender!“

Dritter Soldat: „Zum Beschießen des Feindes auf große Entfernungen!“

Unteroffizier: „Falsch! — Ihr wißt Alle nichts. — Die Artillerie dient zu Fuß und zu Pferde.“

**Ein echter Bureaucrat.**

Beamter (der mit seinem Chef einen Madausflug unternimmt, als er vom Mäde fällt und knapp darnach sein Chef): „Er wird mir's doch nicht übel nehmen, daß ich zuerst fiel!“

**Zeit herausgeholt.**

Städterin: „Ach, welch schöner Salat!“

Bäuerin: „Nee, Madame, das sind ja Kartoffeln.“

Städterin: „Ach so! Ich meinte eben Kartoffelsalat!“

**Im Heirathsbureau.**

„Also Sie wünschen sich zu verheirathen, und ich soll Ihnen eine reiche Partie verschaffen! Aber besitzen Sie denn gar kein Vermögen zu größerer Empfehlung?“

„Leider keins!“

„Lassen Sie mal sehen: Sie besitzen z. B. eine Nase!“

„Was soll der Scherz?“

„Kein Scherz! Würden Sie sich diese Nase für 20000 Mark abtrennen lassen?“

„Nein!“

„Gut, ich werde also zu Ihrer Empfehlung fagen, Sie besäßen ein Juwel, welches Ihnen nicht um 20000 Mark feil sei!“

**Kindermund.**

Mädchen: „Eisch, ich habe eine Tante, die ist Marquise!“

Fritschen: „Kann man die auch aufziehen?“

**Der Schlaue.**

Erster Arzt: „Wie machst Du's nur, daß Du so beliebt in allen Familien bist, und mir glückt das gar nicht!“

Zweiter Arzt: „Ganz einfach, Du behandelst die Krankheiten und ich die Patientinnen!“

**Warum er sich ärgert.**

A.: „Wenn ich diesen Rock anziehe, muß ich mich jedesmal ärgern!“

B.: „Weshalb, er sitzt doch gut!“

A.: „Allerdings; aber ich hätte ihn gepumpt kriegen können und habe ihn baar bezahlt.“

**Gut aufgepaßt.**

Hausfrau: „Aber, Du dumme Gans, hab' ich Dir nicht gesagt, Du sollst aufpassen, wenn die Milch überkocht?“

Neue Dienstmagd (weiland): „Ach, mein Gott! Ich habe ja aufgepaßt. Es war gerade um neun Uhr!“

**Leo Brückmann  
Bromberg.**

**Aussergewöhnlich billiges Angebot**  
erstklassiger Waaren in den denkbar grössten Sortimenten

**Gardinen**

Einen Posten crème u. weiss Tüllgardinen  
früherer Preis 50 Pf. bis 1,50 Mk.  
jetzt 30 „ „ 1,20 „

Einen Posten abgepasste Fenster in crème u. weiss  
früherer Preis 5 bis 9 Mk.  
jetzt 3 „ „ 7 „

Einen Posten Spachtelgardinen  
früherer Preis 12 bis 25 Mk.  
jetzt 9 „ „ 18 „

**Portièren**

Einen Posten Portièrenstoff, Meter 30 Pf.  
Einen Posten Portièren Leinenplüsch, Thür-  
und Fenstergarnituren  
früherer Preis 24 Mk. jetzt für 10 Mk.

**Steppdecken**

Einen grossen Posten Steppdecken aus seiden-  
artigen Satin u. Wollatlas Stück 5 Mk.

**Teppiche**

Einen grossen Posten Klavier- u. Bettvorleger  
Stück 90 Pf.

Einen grossen Posten Bulgaria-Teppiche  
135 x 200 Stück 6 Mk.  
175 x 245 „ 9 „  
200 x 300 „ 14 „  
275 x 345 „ 20 „

Plüsch- u. Axminster-Teppiche von 5 Mk. an.

**Läuferstoffe**

Meter 30 Pf., 40 Pf. bis 1,50 Mk.

**G. B. Schulz. G. B. Schulz.**

Inh. Julius Kuse. Inh. Julius Kuse.

Magazin für Haus- und Küchengeräthe  
Spielwaren-Handlung  
jetzt

**Danzigerstrasse Nr. 1**

Ecke des Theaterplatzes.

G. B. Schulz, Inh. Julius Kuse.

**Anzeigen**

betreffend

**Arbeitsmarkt**

Wohnungen,

kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen

finden die

wirksamste Verbreitung

durch den

**Bromberger**

**Strassen-Anzeiger**

welcher

werktätlich an alle Anschlagssäulen pp.  
angeheftet wird.

In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden  
unentgeltlich alle Anzeigen obiger Art  
aufgenommen, welche in der „Ostdeutschen  
Presse“ stehen.

**Beste Gelegenheit**

zur

Besetzung für offene Stellen

aller Art.

Anzeigen-Annahme:

Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse  
Bromberg, Wilhelmstr. 20.

**Bettfedern**

doppelt gereinigt und staubfrei  
Pfd. 50 Pfg., 1,00 Mk., 1,75 Mk.,  
2,00 bis 4,00 Mk

**Fertige Betten**

Stand 10,50, 15,00, 20,00,  
30,00 bis 100,00 Mark.

Gronowski & Wolff, Bromberg,  
Friedrich- u. Hofstr.-Ecke.



**Wollen Sie**

wirklich erstklassige, bessere Jagd-  
gewehre und Schusswaffen aller Art  
zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen,  
so fordern Sie meinen reichillustr.,  
interessanten und lehrreichen  
grossen Hauptkatalog mit hoch-  
feinen Referenzen und ca. 1000  
Abbildungen an, derselbe wird so-  
fort gratis und franco versandt.

H. Burgsmüller,  
Innungs-Büchsenmachermeister.  
Jagdgewehrfabrik und Feinbüchsenmacherei.  
Kreienzen (Harz).

Durch langjährige Erfahrung in der  
Kochkunst empfiehlt sich zu

**Diners und Hochzeiten**

Frau Rosin, Bromberg.

**Nebenverdienst!**

sichern und lohnenden finden solide  
Personen allerorts, ohne Muster.  
Reisende jeder Branche wollen sich  
melden Event Fixum, Julius  
Friedländer, St. Ludwig i. Elsass.

**Geldrollenzettel**

für

alle Geldsorten  
mit Aufdruck nach amtlicher Vor-  
schrift, empfehlen in Päckchen zu  
100 Stück billigst.

Arnenanersche Buchdruckerei  
Otto Grunwald.

Preis 40 Pf. pr. Stück

**Nappings  
Seife**

Auch  
kurzweg genannt:  
Eulen-Seife.

Das Beste und Erfolg-  
reichste was Damen zur Pflege  
der Haut und was Mütter zum  
Waschen der Kinder verwenden  
können. Erhältlich überall zu 40 Pfg.

**PATENTE etc.**  
Patentanwalt  
**SACK-LEIPZIG**

Prozententw.

Net Tage.

Im städtischen Fahrbezirk: für 1-2 Per-  
sonen 60 Pf., für 3-4 Personen 1 Mk.  
Nach außerhalb dieses Bezirks belegen  
städtischen Grundstücken und den an-  
grenzenden Orten: für 1-2 Personen  
1 Mk., für 3-4 Personen 1,50 Mk.

Bei Nacht.

Im städtischen Fahrbezirk: (von 10.00 abds.  
bis 7.00 früh, im Winter von 10.00 abds.  
bis 8.00 früh) für 1-2 Personen 1 Mk.,  
für 3-4 Personen 1,50 Mk.  
Nach außerhalb dieses Bezirks: für 1-2  
Personen 2 Mk., für 3-4 Personen  
2,50 Mk.  
Einfahrten bis zu einer Stunde: für 1-2  
Personen 2 Mk., für 3-4 Personen  
2,50 Mk., für jede weiteren 15 Min.  
50 Pf. — Jeder Fahrgast hat 25 kg  
Gepäck frei.

**Damen- u. Kinder-Mäntel**

Berliner Fabrikat

**Seidene u. wollene Kleiderstoffe**

Blusenstoffe

Herrn- u. Damen-Wäsche

Leinen, Inlets, Bettzeuge

Tischgedecke, Handtücher

Taschentücher

Reisedecken, Schlafdecken

Pferdedecken

Teppiche, Fellvorlagen

Läuferstoffe

Gardinen, Stores, Rouleaux etc., etc.

empfeilt in großer Auswahl

zu reellen Preisen

**Carl Pauls vorm. Benno Thiele**

Friedrichsplatz 8.

Proben- und Auswahlsendungen umgehend.

Gegründet 1858.

**E. Albrecht**

Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb  
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.

Stets grosses Lager  
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung  
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.  
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Stets das

**Neueste**

in reichster Auswahl  
von  
**Verlobungs-, Hochzeits-  
und  
Trauerpapieren u. Karten**  
empfeilt  
Gruenauersche Buchdruckerei  
Otto Grunwald.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung  
(A. Fromm) Bromberg  
ist erschienen:

**Taschenfahrplan**  
für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält:  
Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig,  
Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat-  
und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reise-  
verbindungen von und nach Berlin.  
Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheinhefte.  
Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

**Preis nur 10 Pfennig.**

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäfts-  
stelle der „Ostdeutschen Presse“.

**Damen-Jaquettes**  
**Damen - Saccos**  
**Damen - Mäntel**  
**Damen - Blusen**  
**Damen - Kleiderröcke**  
**Damen-Unterröcke**

in allen Preislagen. Enorm grosse Auswahl

Meine Confection zeichnet sich durch sehr gute Verarbeitung, tadellosen Sitz, vorzügliche Stoffe und **grosse Preiswürdigkeit** aus.

Gegründet 1862. **Arnold Aronsohn** Fernsprecher 382.  
**Friedrichstrasse 22.**

**Vom Eigenbleiben.**  
 „Denken Sie sich, mein Junge ist schon wieder sitzen geblieben!“  
 „Na, trösten Sie sich mit mir, meine vier Töchter auch.“

**Räthsel.**  
 Schreiber: „Rath mal, was ist das? Das Erste läuft, das Zweite läuft, das Ganze läuft aber nicht!“  
 Reiber (sinnt lange Zeit nach — ohne die Lösung zu finden.)  
 Schreiber: „Kohlschiff ist's.“  
 Reiber: „Schön! Nun rath aber mal, was das ist: das Erste läuft, das Zweite läuft, das Dritte läuft, das Vierte läuft, das Fünfte läuft, das Sechste läuft aber nicht.“  
 Schreiber (kann's nicht errathen).  
 Reiber: „Die Kinder von meinem Bruder sind's!“

**Aus dem Gerichtssaal.**  
 Richter: „Sie sind schon unzählige Male vorbestraft!“  
 Angeklagter (beschweiden): „Aber auch bereits einige Male freigesprochen worden!“

**Ehelicher Zwist.**  
 Gattin: „Na, was wirst Du denn, wenn Du mich nicht mit meinem vielen Geld bekommen hättest?“  
 Gatte: „Wahrscheinlich noch glücklicher Junggeselle!“

**Je nachdem.**  
 Herr: „Ich möchte mit Ihnen durchs Leben gehen!“  
 Dame (lachend): „Na, ha — weil Sie mich im Besitze einer Million glauben!.. Wenn ich aber nur die Hälfte hätte?“  
 Herr: „Auch dann ginge ich mit Ihnen bis ans Ende der Welt!“  
 Dame: „Ich habe aber gar nichts!“  
 Herr: „Na, dann machen wir halt eine — Landpartie!“

**Stadt-Theater.**  
**Wochen-Repertoire.**  
 Sonntag, 19. Oktober:  
 Zum letzten Male.  
 (Im Basselpartout-Abonnement)  
**Das große Licht.**  
 Schauspiel in 4 Akten von Felix Philippi.  
 (Anfang 7 Uhr.)  
 Montag, 20. Oktober:  
 (Extra-Vorstellung zu kleinen Preisen.)  
**Alt-Seibelberg.**  
 Dienstag, 21. Oktober:  
**Jadwiga.**  
 Operette in 3 Akten von Rudolf Dellinger.  
 Mittwoch, 22. Oktober:  
 (Fest-Vorstellung zur Feier des Geburtstages Ihrer Majestät der Kaiserin.)  
**Prolog.**  
 verfasst von Alexander Elmig.  
 Hierauf:  
 (5. Novität; zum 1. Male.)  
**Im bunten Rock.**  
 Lustspiel in 3 Akten von Schönthan und Freyh. von Schlicht.  
 Donnerstag, 23. Oktober:  
**Jadwiga.**  
 Freitag, 24. Oktober:  
**Im bunten Rock.**

**Damen Kleiderstoffe**

aparte Herbst-Neuheiten  
 weit unter regulären Ladenpreisen!  
**Englische Stoffe**  
 schwarz, weiss, 100—120 cm breit,  
 Meter 0,75—2,70 Mk.

**Woll. Homespunes**  
 110 cm breit, in allen Farben,  
 Meter von 95 Pf. an usw.

**Zibeline, Neuheit der Saison!**  
 Meter 1,45 Mk. u. s. w.

**Reinwollene Cheviots**  
 90—110 cm breit,  
 ganz schwere Qualität,  
 in grossen Sortiment., Meter v. 85 Pf. an — 1,20 Mk.

**Blousenstoffe**  
 in 30 verschiedenen neuen Streifen  
 Meter 85 Pf. bis 2,10 Mk.

**Moritz Meyersohn.**  
 Friedrichsplatz 28 Bromberg Friedrichsplatz 28.

**Schliep's Hôtel**  
 speziell für  
**Geschäftsreisende**  
 einzig allein billigstes  
 am Bahnhof.

**Vorzügl. Lehrunterricht**  
 in der feinen Damenschneiderei  
 wird praktisch und theoretisch  
 in 8wöchentlichen, 1/4 und 1/2 jährigen  
 Kursen erteilt.  
 Akademisches Lehrinstitut  
**Geschw. Baumeister,**  
 Friedrichstraße Nr. 50, II.  
 Dasselbst finden Damen von auswärts  
 Pensionsaufnahme.

**Beinschäden-Salbe**  
**+ Venos +**  
 beseitigt schnell und sicher  
 Beinschäden, Salzfluss,  
 Krampfadergeschwüre,  
 nasse Flechte.  
 R. Stock, Wanne i. W.  
 Bestand: Olivenöl, Terpentinöl,  
 Wachs, Karmin, Vaseline, Peru-  
 balsam u. Wollfett zu gleichen  
 Theilen.

**Photographische Kunstanstalt**  
 von  
**L. Basilus** (Inh. Hugo Siebe)  
 Danzigerstr. 7 Bromberg Danzigerstr. 7  
 (zwischen Bahnhofstrasse und Theaterplatz).  
 \* \* Beste Arbeit. — Billigste Preise. \* \*  
**Photographische Vergrösserungen**  
 nach jedem, auch dem ältesten Bilde unter Garantie.  
 \* \* Preisliste zu Diensten. \* \*  
 Auswärtige Aufnahmen auf Bestellung.  
 Anfertigung von Ansichtskarten.

**Dr. Brehmer's**  
 berühmte, internationale Heilanstalt für  
**Lungenkranke**  
**Görbersdorf (Schlesien)**  
 versendet gratis Prospekte durch die Verwaltung.  
 Chefarzt: Geheimrath Dr. Petri.  
 Deutsche Aerzte: { Dr. Foss, früher Chefarzt Driburg.  
 Dr. Thieme, Secundärarzt der  
 Zweiganstalt.  
 Polnischer Arzt: Kehlkopfspecialist Dr. Cybulski.  
 Ungarischer Arzt: Dr. Müller.

**Anhaltische Städtische, vom Staate beaufsichtigte**  
**Bauschule** und subventionirte Lehranstalt.  
 • Zerbst. • Getrennte Abteilungen für  
 Hochbautechniker u. Steinmetze.  
 Lehrpläne kostenfrei. Der Direktor: Opperbecke, Professor.

**Th. Weiss Nachf. Paul Riemer**  
 Sattlermeister  
**Bromberg, Kasernenstrasse 1**  
 an der Danziger Brücke  
 empfiehlt sein  
 grosses Lager stets fertiger Kutsch- und Arbeitsgeschirre  
 in allen Preislagen.

Reparaturen werden für alle Gegenstände solide und preiswerth gearbeitet.



Jede Extra-Bestellung wird schnell und nach Wunsch ausgeführt.

**Musverkauf**  
 fertiger Herren- und Knabengarderobe,  
 von Tuchen, Duglins, Paletotstoffen, Damen-  
 Stoffen und sonstigen Ergänzungswaaren.  
 Preise spottbillig.  
 S. a. **Gustav Abicht, Neue Pfarrstrasse 5.**  
 Verkaufszeit vormittags 8-12 Uhr, nachm. 3-7 Uhr.

**Simon Schendel, Bromberg**  
 Gegründet 1852. Friedrichsplatz 5, 6, 7. Fernsprecher Nr. 444.

**Grosses Special-Geschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung.**  
 Fertige Herren- u. Knaben-Anzüge, Winter-Paletots, Winter-Havelocks u. Joppen  
 sämmtlich in nur tadellosen Ausführungen, werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

**Neuheiten in Stoffen für Anzüge, Beinkleider, Paletots, Havelocks**  
 sind in reichster Auswahl eingetroffen.

**Anfertigung nach Maass.**  
 Civil-Anzüge, Uniformen und Livréen werden unter Leitung von zwei neuengagierten  
 hervorragend tüchtigen Zuschneidern  
 in kürzester Zeit auf das Vorzüglichste angefertigt.

Nicht ganz korrekt sitzende Sachen werden anstandslos zurückgenommen.

Beste Verarbeitung. Billigste Preisstellung.